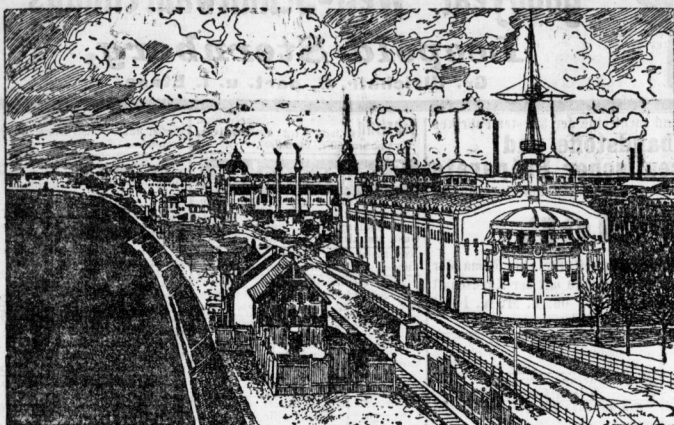


Räumungs-Ausverkauf Martin Giesenow

Gr. Ulrichstrasse 58.

Tricotagen, Strumpfwaren, Handschuhe, Herren-Wäsche, Cravatten, Corsets, Posamenten, Spitzen, Bänder.



Blick auf die Hildesheimer Ausstellung.

Streu Chronik.

Machen, 1. Mai. (Eine schreckliche Unfälle) wurde hier angeführt. Ein als gefährlicher Verbrecher bekannter Tagelöhner, welcher von einem Schuttmann im Gefängniswagen von Kommissariat zur Hauptstraße gebracht wurde, überfiel plötzlich während der Fahrt den Beamten und brachte ihm drei wichtige Messerwunden in Schulter, Brust und Unterarm bei. Der Verwundete verlor fast darauf. Er ist verheiratet und Vater von sieben Kindern.

Wern, 1. Mai. (Feuerbrunn) Das Bad Wernigfelde ist letzte Nacht vollständig niedergebrannt. Nur die Säule und die Kapelle blieben noch. Der Brand brach Nachts 12 Uhr in der Badkammer aus. Der Hotelbesitzer und die Angestellten konnten sich retten. Das Hotel, das einer Stiftungsgesellschaft gehört, hat Raum für über 500 Gäste.

Wism, 1. Mai. (Der Regel des Feind) droht gegen Pomposi abzurufen. Die Wägen der Pomposi liegen sich bekanntlich hauptsächlich aus dem Mecklenburger zusammen, den er wieder und wieder selbst aus seinem Innern anbringt, und die sich dann um den Krater herum zur Erde niederlassen. Vaporträume, vulkanische Dämonen etc. kommen dazu. Das ist natürlich ein sehr unglückliches Schicksal, besonders auf dem ausgedehnten Grunde. Der Verkehr auf der dem Meere zu gelegenen Seite des Berges ist behördlich gesperrt worden.

Chicago, 1. Mai. (Wichtige Entdeckung) Verstecke mit X-Strahlen, die hier, nach Mitteilung des Prof. Curie, angelegt wurden, um deren Wirkung auf Tiere zu prüfen, haben erwiesen, daß die X-Strahlen die Keimzellen zerstören und so die Fruchtbarkeit zerstören. Man schließt aus diesem Ergebnis, daß die Anwendung der X-Strahlen bei Krebs- und Schwindelkräften dauernd und nicht nur vorübergehende Heilung bewirken werde.

Kalkutta, 1. Mai. (Opfer eines Diebstahls) Ein heftiger Diebstahl wurde die Stadt Kalkutta und die umliegenden Ortschaften heim. 416 Personen kamen dabei ums Leben. Die Ursache ist vollständig vertrieben, die Bevölkerung litt große Not.

Aus der Umgebung.

Mersburg, 1. Mai. (Schicksal der Aufreißer) Der Aufreißer der Hildesheimer Aufreißer ist bezüglich die Verteilung einer Diabende von 4 Franz (im Wert 9 1/2 Mark) vorzulegen.

Weisenfels, 1. Mai. (Der erste Versuch) In diesem Jahre wurde gehen von dem Hildesheimer Friedrich Wucheritz unterhalb des Dornenwäldchens gefangen. Derselbe wiegt 17 Pfund.

Großsagan, 30. April. (Verhaftet) Gestern wurde der Schuhmachermeister Regel wegen verurteilten Mordes vom Gendarmen-Dienstmeister Stieglitz aus Langenberg hier verhaftet und nach Coesfeld gebracht. Regel befindet sich auf dem Wege der Vernehmung.

W. Seitz, 30. April. (Geht) Heute Abend gegen 10 Uhr entstand im Gutshaus Grotzschauer (den Gehört hierher) ein Schußverbrechen. Die Ursache desselben konnte nicht ermittelt werden. Das Feuer richtete die Schenke und die Halle bis auf die Umfassungsmauern ein. Beide Räume sind daselbst in dem Grade zerstört, daß die Verbrannten sind auf einige Schritte und liegen.

Mein (Ebe), 30. April. (Gefährliches Schiffsgut) Durch ein Schiffsverbrechen wurde eine große Menge gefahrene Schiffsgut, das aus Eisen, Kupfer, Zunder, Getreide und Baumwollballen bestand, aufgefunden.

Es sind zahlreiche Verhörungen von Schiffen vorgenommen, die nach Magdeburg abgeführt wurden.

Zempfen, 30. April. (33 Tausend) Eine große Zahl Tausend haben sich im Jahre 1901 in der Stadt Zempfen verheiratet. Seine Zeit hatte die Schicksalschicksal, bei welcher sein Vater hier ist, wurde bei ihm gefangen. Von diesen leben jetzt noch 33, die ihm zur Konfirmation ein ansehnliches Geschenk schickten.

Reederdorf, 30. April. (Der bevorstehende "Erhängte") In der Pastoralen des Reederdorfer Postamts sollte ein Erhängter aufgefunden worden sein. Die vorerwähnten Mordmänner waren verhaftet; Nachmittag gegen 4 Uhr besah sich die Gerichtskommission an Ort und Stelle, und siehe da, der "Erhängte" war — davon gelaufen! Der Sachverhalt ist folgender: Der Knack Oskar von hier verheiratete dem Postamtlicher Gehilfe auf dem Postamt, daß er in der Postkammer einen Erhängten gefangen habe. Derselbe meldete dies der Wache und beauftragte Gade mit noch drei anderen Knacken den Erhängten abzuholen und liegen zu lassen. Man fragte ihn, wie er gekommen — war der "Erhängte" verurteilt, doch ja, und er hängt der Mensch jetzt mit einem Male eines fünfjährigen Meeres entsetzt an einem anderen Baume und — o Graus, er hat die Klugen an. Die Weine unter die Arme nehmen und laufen, so schnell es nur gehen will, geschah wie kommandiert von Seiten der 4 Knacken wurden. Der arme "Erhängte" hatte sich nicht beim Polizeibeamten erweisen lassen wollen und hatte zu seiner Rettung "den toten Mann" gespielt.

Zeitz, 1. Mai. (Erweiterungsbau des Rathhauses) Seit gestern ist Zeitz um seinen letzten Gehöft (zum "Rathhaus") immer geworden. Er wird schon im Jahre 1902 als Gehöft bezeichnet und zwar als Gehöft am Markt. Im Jahre 1598 erhielt er sein Wappenbild, welches an der Vorderseite links von dem Eingange noch heute zu sehen ist. Seine heutigen Namen führte er jedoch schon früher, denn in einem antiken Schriftstück vom 12. Januar 1588 wird er bereits "Gehöft zum roten Stein" genannt. Alle die wilden Kriegesfälle, von welchen unsere Gegend heimgesucht worden ist, hatte er glücklich überstanden, in dem letzten Sabotage aber litt er schwer. Gestern Mittag ist er in den Besitz der Stadt übergegangen und hat während der jetzt vorgenommenen Inventurierung seinen letzten Aufbruch getan. Das Gehöft ist wohlgepflegt, die Bodenflächen sind entlassen und heute wohl schon davon gepflanzt. Die alten, baufälligen Gebäude werden, ebenso wie das neuverbaute Rathausgebäude, welches gleichzeitig angelegt worden ist (für den Preis von 25000 Mk.), abgetrennt, um Raum zu dem in notwendigen Erweiterungsbau des Rathhauses zu bieten. Kein Nagel in der ganzen Stadt war dazu so passend und so günstig gelegen wie dieser.

Wallestedt, 30. April. (Unfall) Ein fremder Radfahrer, ein Kellner aus Wallestedt, kam gestern Nachmittag kurz nach 6 Uhr auf der Wallestedter Straße an der Kreuzung so unglücklich zu Fall, daß er verunglückt liegen blieb. Er hatte allem Anschein nach eine Gehirnverletzung erlitten, die seine sofortige Wiedererholung ins Krankenhaus notwendig machte.

Zeitz, 30. April. (Unfall) — (Selbstmord) Ein bedauerliches Unfall hat sich gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr auf dem Kreuzberg bei Zeitz ereignet. Der hildesheimer Arbeiter Krause war dort bei der Steingeminnung beschäftigt, als plötzlich ihn eine Gewehrkugel in den Rücken traf, und zwar durch das Gehöft unterhalb des Schulerlatzes in den Körper ein. Man brachte den Verletzten nach seiner Wohnung in der

Wallestedter Straße und sorgte für sofortige ärztliche Hilfe. Die Kugel hatte sich von einem um diele Zeit nachmittags sich befindlichen Schützengilde verarztet. — Der Arbeiter R., in der Reiter Straße wohnhaft, legte gegen Selbstmord, indem er sich mit Salzsäure vergiftete. Das Motiv zu der That soll darin zu liegen sein, daß R. aus der Arbeit entlassen worden war.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht. Halle, 1. Mai.

Diebstahls-Dienstmädchen. Die 15jährige Emma Hübner aus Ganna war bei dem Materialwarenhandeler Hübner in Göttingen und stahl sich eines Tages ein Portemonnaie mit 22 Mk. und drei Lotterieloschen an. Sie verbrannte das Portemonnaie und legte das Geld in ihren Koffer, wofür es bei einer Durchsuchung durch den Dienstherrn gefunden wurde. Ihre Behauptung, das Portemonnaie mit Inhalt am Morgen an dem Mann gefunden zu haben, erschien unzulänglich und erkannte das Gericht wegen Diebstahls an eine Gefängnisstrafe von 1 Woche.

Das Eiserne vergiftet sich am 23. Februar der 20jährige Radfahrer Hübner vergiftet sich und Nichten während eines Festbanketts in Göttingen an dem 10. März 2., mit der er früher ein Verhältnis gehabt hatte, da er sich ärgerte, daß sich das Mädchen mit anderen jungen Leuten abgab. Mit Rücksicht auf die an dem Tag gelegte Polizei betraute das Gericht den Angeklagten wegen vorläufiger Körperverletzung mit 1 Monat Gefängnis.

Die unehrliche Aufwartung erwies sich die verheiratete Pauline Langer aus Dresden, die im vorigen Jahre hierher als Aufwartende beauftragt. Bei einer vorgenommenen Hausdurchsuchung wurden eine Menge gefahrene Sachen bei ihr vorgefunden. Das Gericht hielt wegen Diebstahls in zwei Fällen eine Gefängnisstrafe von 3 Wochen an.

Staudesamtliche Nachrichten.

Staudesamt Halle N., Burgstraße 33:

Aufgeboren (1. Mai): Der Landwirt und Rentner D. R. Karl Gehrig und Helene Wilhelmine Bangen und Heinrichstraße 17. **Geborene (1. Mai):** Der Handarbeiter Hermann Schaf und Minna Rosa, Göttingerstraße 22 und Kottwitzstraße 4. **Verstorben (1. Mai):** Der Handarbeiter Ernst Zerkow aus Z. Martha, Kottwitzstraße 8. — Dem Tischler Franz Singer aus Z. Martha, Kottwitzstraße 32. — Dem Rentier Ernst Kottwitz aus Z. Martha, Kottwitzstraße 32. — Dem Schlosser Ernst Jentzsch aus Z. Martha, Kottwitzstraße 44. — Dem Schlosser Ernst Jentzsch aus Z. Martha, Kottwitzstraße 7. — Dem Rentier Julius Berger aus Z. Martha, Kottwitzstraße 28. **Verstorben (1. Mai):** Des Schafers Karl Jozz 8. August 10 J. **Diebstahl:** — Der Handarbeiter Gustav Hammer 20 J. **Am 1. Mai:** — Der Handarbeiter Ernst Schneider Gehrau 30 J. **Staudesamt Halle N., Zeilweg 2:**

Aufgeboren (1. Mai): Der Schneider Hermann Barth und Emma Stein, Bernburg und Dr. Sandberg 12. — Der Tagelöhner Wilhelm Lutter und Hedwig Ziermann, Gr. Ulrichstraße 40 und Auguststraße 9. **Verstorben (1. Mai):** Dem Handarbeiter Hermann Paulsch aus Z. Göttingen, Kottwitzstraße 8. — Dem Maurer Otto Müller aus Z. Rudolf, Kottwitzstraße 41. — Dem Tischler Carl Döhlitz aus Z. Margarete, Kottwitzstraße 13. — Dem Handarbeiter Karl Schöne aus Z. Frieda, Kottwitzstraße 3. — Dem Holzhandwerker Hermann Müller aus Z. Hermann, Kottwitzstraße 18. **Verstorben (1. Mai):** Der Bureauhilfsarbeiter Karl Watz 16 J. **Gr. Ulrichstraße 61.** — Des Handarbeiters Richard Brandt 8. Friedrich 10. **Staudesamt Halle N., Zeilweg 2:** — Des Handarbeiters Wilhelm Wetzl 2. Martha 13, Wörmelstraße 101.

Answärtige Aufgebote.

Der Steinbrücker Friedrich Brandt und Pauline Anner, Hübner, Hübner und Wöllberg. — Der Gehilfenarbeiter August Güttel und Marie Hübner, Hübner und Wöllberg.

Zur Anmeldung im Staudesamte ist Legitimation erforderlich.

Delikat schmeckt

jeder Kaffee, dem eine Messerspitze Lindes' Effenz zugesetzt wird, die dem Kaffee auch eine schöne Farbe gibt.

Wasserstände: Am 1. Mai: Weissenfels Oberpegel + 2,50, Unterpegel + 0,48. 2. Mai: Halle unterhalb + 1,86, Ertrich + 1,95. 3. Mai: Wernburg + 1,44, Calbe Unterpegel + 1,00, Oberpegel + 1,00, Dresden — 0,88, Magdeburg + 1,06.

Bär

54 Gr. Ulrichstr. 54.

Emaill-Eimer 3nj. ca. 11 Liter	68 Pfg.	Essenträger	von 190 Pfg. an.
Marktkorb mit Emaillereinlage	245 Pfg.	Console mit Raus	38 Pfg.
Wasserkannen gebauht groß	95 Pfg.	Esslöffel	4, 6 Pfg.
Kaffeeteller	12, 10 Pfg.	Metzen für Salz und Mehl	40 Pfg.
Emaill-Teller	12, 10 Pfg.	Maschinentöpfe	Inhalt ca. 1 1/2, 1 1/2 Liter 22 28 Pfg.
Emaill-Leuchter	15 Pfg.	Photographisches Atelier	im Hause.
Emaill-Seifennäpfe	15 Pfg.	Garantie f. gute u. haltbare Ausführung.	1 Dbd. Bildbilder von 2,25 an.
Kaffeeflaschen oval	20, 30, 35 Pfg.		

Kinderschirme!

Wichtige Briefe am Tage.

Schirmfabrik von L. M. Werkmeister, 16 Postfachstr. 16.

Stellen finden.

led. Pferdekleinrenter, Mädchen a. Land erhalten sofort kostenfrei Stell. d. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Al. Meißnerstr. 3.

Vertreter

für Thüringen zc. wird von einer leitungsfähigen färb. Fabrik gesucht. Preis auch Z. 980 Gpfr. ds. Blattet erb.

Tobakkeller

gehob. Keller mit 120000 Ltr. Wein, 11—12 Ubr, Weinraum, 11 Ubr.

Barbierehelfer

sucht sofort oder per 18. Mai **A. Hauptmann**, Heilbr.

led. Pferde- u. Ochsenknechte, Mädchen auf's Land, verk. u. led. Kuhmelker

sucht sofort ein **Arbeitsnachweis**

der **Arbeitsnachweis** der **Arbeitsnachweis** der **Arbeitsnachweis**

Hausburche

von Halle, 14—16 J., sucht **Häcker**, **Verbnrgerstr. 21**.

Lohnkellner

gehört. Zu weihen Sonnabend 11—1 Ubr **Verst. der Tafeldecker und Lohnkellner**.

100% Verdienst.

Überall sofort lohnende einfachfabrikation tgl. Maschinenarbeit, mozu wenig Kapital u. keine Sachkenntnis erforderlich sind. Viele Vorkennungen.

Arbeitsburche

von ca. 14—16 Jahren für das Sommerhalbjahr zu getrennten Hilfsarbeiten für einen Privatbetrieb in Gledichstr. per sofort gesucht. Meldungen werden angenommen beim **Häcker Reinhold**, **Planitzerstr. 8**.

Jung. Kellner,

herzögl. Zieher, Antiker, Gärtner, Wärtler, i. d. Zeugnis, die sich der staunenswerten fleißig widmen wollen.

Koch- u. Kaffeemachens,

Hilfskellner, Zimmermädchen, Mädchen in Pensionatien u. perf. Köchinnen, hoh. Geh.

Mehrere Mädchen

aus gutem Hause, in dauernde Stell. bei guter Vergütung sofort gesucht.

Sauberes Küchermädchen,

welches sich als Gefühlsweiser ausweisen will, sucht **Café „Hohenzollern“**, **Geiselstraße 40**.

Die elegantesten und dauerhaftesten Schuhe und Stiefel

erhalten Sie zweifellos in dem **Goodyear Welt-Schuhwarenhaus Leopold Sternberg,**
Gr. Ulrichstr. 9, part. u. i. Etage.

Für Halle a. S. u. Umgegend sucht eine der ältesten Fabriken

medicinisher Verbandstoffe und pharmaceutischer Präparate einen bei Apothekern und Drogisten nachweisbar zu eingeführten **Vertreter.**

Herrn, welche bereits durch ihre Thätigkeit für eine Firma der pharmaceutischen Utensilien- od. Drogenbranche mit der Kundschaft in Verbindung stehen, erhalten den Vorz. Off. u. M. K. 1410 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

als Stütze gesucht,

welches zeitweise im Laden behilflich sein will. **Wärlitz ernt. sofort.**

als Schneidermeister

mit 12000 Ltr. Wein, 11—12 Ubr, Weinraum, 11 Ubr.

als Schneidermeister

mit 12000 Ltr. Wein, 11—12 Ubr, Weinraum, 11 Ubr.

als Schneidermeister

mit 12000 Ltr. Wein, 11—12 Ubr, Weinraum, 11 Ubr.

als Schneidermeister

mit 12000 Ltr. Wein, 11—12 Ubr, Weinraum, 11 Ubr.

als Schneidermeister

mit 12000 Ltr. Wein, 11—12 Ubr, Weinraum, 11 Ubr.

als Schneidermeister

mit 12000 Ltr. Wein, 11—12 Ubr, Weinraum, 11 Ubr.

Stellen suchen.

Jung. Kaufmann, mit allen vortrop. Kenntnisse, lehrer vortrop. sucht per sofort Stellung. **Off. Offerten an Herrn Gust. Hennig**, Dienstr. 27, Vereitel. 6.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Stellen suchen.

Jung. Kaufmann, mit allen vortrop. Kenntnisse, lehrer vortrop. sucht per sofort Stellung. **Off. Offerten an Herrn Gust. Hennig**, Dienstr. 27, Vereitel. 6.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Stellen suchen.

Jung. Kaufmann, mit allen vortrop. Kenntnisse, lehrer vortrop. sucht per sofort Stellung. **Off. Offerten an Herrn Gust. Hennig**, Dienstr. 27, Vereitel. 6.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Jung. Schneidermeister, ausgeb. Zehmer, sucht Wohnung in Halle, 2—3 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr, 2 Ubr.

Den feinsten, ausgiebigsten und billigsten

Kakao

kauft man bei

Reichardt

Gr. Ulrichstr. 45
Eingelverkauft, Stahl-,
Feinpr. 2357. Post- u. Bahnhofsland. Schillerstr. 57, p.
Feinpr. 2359.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
Größte deutsche Kakao-Fabrik in Hamburg-Wandfelde.
Confituren und Bonbonnièren.

Große Wagen- und Pferde-Auction.
Sonnabend den 3. Mai etc., Formittags 11 Uhr verleihere ich Döllschfer-
straße 8 (direkt am Hauptbahnhof) wegen Geschäftsaufgabe meistbietend gegen
Barzahlung:

2 fünfjährige dänische Fuhr- u. Wallachen (schweren Schläges),
6 Aufschwager u. zw. 3 Selbstfahrer, 1 Jagdwagen, 1 halberdeckter,
1 Hinterlader, alle Wagen ideallos erhalten,
2 Paar neue engl. Summelschleiere, 1 Paar neue Vordergeschleiere,
1 Paar neue gelbe Arbeits-Summelschleiere, 1 Paar neue Pferdebeden etc.
J. Stemmler, gerichtl. vereid. Taxator und Auktions-
Commissar, Bl. Ulrichstraße 33.

Saalschlossbrauerei.
Empfehle meine großen und kleinen Säle sowie Gesellschaftszimmer zur Ab-
haltung von Festlichkeiten jeder Art.
Centralheizung. Neue Bühne. Elektr. Beleuchtung.
Friedrich Winkler.

Als ganz

besonders preiswerth

von unseren täglich frischen gerösteten Kaffees
empfehlen wir unsere

Feine Berliner Mischung Pfd. 1.—
Hochf. Hamburg. Mischung Pfd. 1.20
Hochf. Wiener Mischung Pfd. 1.60

Carlsbader Kaffeegevärz, Packet 20 u. 40 Pf.
Mocca-Kaffeegevärz, Packet 10 Pf.

Hochfeine Vanille-Bruch - Chocolate,
Pfd. 90 Pf., bei 3 Pfd. à 85 Pf., bei 10 Pfd. à 80 Pf.
empfehlen

Pottel & Broskowski.

Das Grundstück „**Stadtspark**“, an den Adokatenweg und die Burgstraße an-
grenzend, ist im Ganzen oder in einzelnen zu Villenbauten geeigneten Parzellen durch uns zu verkaufen.
Bislang haben wir noch Villenbaustellen an dem Hauptbahnhof und der Friedrich-
straße bei Döllschfer, sowie zwei Villenbauhöfen abzugeben. Anfragen sind zu richten
an unser Bureau Gr. Berlin 1. Th. Lehmann & G. Wolf, Baumstr. 11.

Taschen-Uhren
kauft man stets gut u.
billig bei zweihundert-
jähriger Auswucht und
mehrjähriger Garantie bei
**E. Radecke, Uhrmacher,
Eisenweg 1.**
Spezial-Gehalt jeder Uhr zu jeder Zeit.

Die Werkstücke meines großen
**Möbel- und Polster-
waaren-Lagers**
sollen wegen Aufgabe des Geschäftes zu jedem
angenehmen Preise verkauft werden.
A. Brauer, Brittenstr. 16.

Reform- Beinkleider

für Damen und Kinder,
in Cheviot, Lustre, Loden, Leinen, Seide etc.,
in allen Farben und Preislagen.
Anfertigung nach Maass u. Wahl der Stoffe.

X. C. Weddy-Pönicke.

Hallesche Bank, Assmann & Döter.
Inh.:
Neue Promenade 1a. Fernspr. 2148.
An- und Verkauf von Wertpapieren in eonstanten Verbindungen.
Annahme und Verzinsung von Sparrenten, sowie Ausführung
aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Besondere Abtheilung für An- und Verkauf von Anleihen.
Hypotheken-Abtheilung, sofortige leistungsfähige Auszahlung.
Generalvertretung der Gewerkschaft Goldbergsbau Zell am Jülicher
und Alimverkauft der Aare derselben.
Mit Anstalt u. Kassenstellen leben wir gern zur Verfügung.

Karl Koch,
Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Schleissigen Kräuterkuchen,
verzüglich immedes Bekümmungsgeld
St. Majestät des Kaisers, von feinsten
Zahnentzunder angereicht,
echt Koch'schen Magenbrot,
feinsten geriebene
Apfel- u. Mohlkuchen,
feinste Galle und Berliner
Käsekuchen
von feinsten Zahnentzunder,
Biscuit, Chocolate- u.
Makrouren-Zwieback.
Allelei Sorten-Ausgussente.
Spezialität:
Nusstorten.
Sonntags von früh an
frischen Speckkuchen
empfehlen

**Moderne
Herren- u. Damen-
Schuhwaren,
elegant und
preiswerth**

empfehlen



Emil König,
27 Schmeerstr. 27,
gegenüber dem
Rathskeller.

Fahrräder u. Luxus-Nähmaschinen
mit verstellbarem Pedal
Fabrikate.
Die Fabrik zu Hah-
neburg bei Halle
L. Anweiler, Köhler u. H.
Heller schenken ein
Garantie direkt zu Er-
gross-Preisen. Katalog
gratis. Wiesbaden, 1902.
Rex Nr. 1 Telefonat 74, 77, 50
Luzern Nr. 21 Nähmaschinen, 74, 50

**Zarte Haut,
jugendliche Gesichtsfarbe,
- reinen Teint -**
erzielt man durch
Glycerin-Mandelklee
Carton 80 Pfg. in der
Central-Drogerie, Thalamstr. 8
(Hallemarkt).

Friedhofsbänke
Bret. 4.50.
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 62.

**Menzenhauer's
Guitarr-Zither**
ist nur echt käuflich aus der Niederlage
38 Kleine Ulrichstraße 38.
Bitte genau auf die Nr. zu achten.
Sittren jeder Art werden repariert
- Klavierstimmungen. -

Frankfurt. Apfelwein
10 Pf. 3. 4. a. Bl. 35 d.
ff. Sardellen à Pfd. 1.20 a. offener
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

**Pfeffergurken,
Sauerkohl,
Preisselbeeren,
Pflaumenmus**
hat noch billig abzugeben
**August Peter, Halle a. S.,
Königsstraße 19. Fernspr. 2112.**

Spiegel-
glatt wird der Ausbucht bei Gebrauch
meiner **Bahnmaschine.**
Zu vorzüglicher Qualität zu haben in der
**Germania-Drogerie,
Gr. Ulrichstraße 51, „Ankerstraße“.**

Wirsicler
an 50 Preuss. 1/2, Kosten werden sich um
Lotto, postl. Gebühren 0.25.

Kraft-Privat-Wittigstisch in nächster
Nähe der König- u. Merseburgerstraße von
jung. Mann gesucht. Preis 50-60 Bfg.
Offert. unter **B. 22** a. d. Exp. d. Bl. erb.

**Capitalien.
Darlehen**
zu günst. Bedingungen auf Recht, Schuld-
schein, Hypothek, auch Zehntrecht, b. d.
Herrn **Seemper, NW. 87 Berlin, Reichstr.**

2000 Mark
zu jungem Kaufmann, der noch nicht über
seine ererbte Vermögen verfügen darf, sofort
gegen Pa. Bürgschaft gesucht. Offerten sub
B. v. 4390 an **Rudolf Mosse,**
Verderstraße.

2000 Mark mit 10000 Mark
zu 4 1/2 bis 5 1/2 auf mein neu erbautes
Grundstück zur H. Stelle gesucht. Offerten
unter **M. 12** an die Exped. d. Bl.

64000 Mark zu 3 1/2 - 4 1/2 sofort
oder später festliegend auszuliehen. Offerten
unter **Z. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer lecht anläßt. **5000 Mark**
gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen?
Off. u. **E. 25** an die Exped. d. Bl.

5-6000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht.
Off. **A. 21** Exp. d. Bl.

Armes Mädchen bittet um ein Darlehen von
20 Mk. Off. u. **U. 18** an die Exped. d. Bl.

Unterricht.
Academische Musikschule
von **Georg Kitzel, Adersstraße 6,**
Klavier-, Orgel-, Harmoniumspiel,
Musiktheorie, Harmonik, Composition, Partitur-
schrift etc. in und außer dem Hause.
Nachnahme vom 6. October ab.

Verloren.
Weißes Federtäschchen mit Inhalt von
Schlüssel bis Alter Markt verloren. Gegen-
Belohn. abzug. bei **May, Aufschlage 1.**

Edw. Gürtel mit Schmale verloren.
Geg. Belohn. abzug. **Karlstraße 17.**

Ein braun geflochtenes **Boxer** mit Gold-
band (auf demselben steht Name u. Straße)
bei **Summers** abgehoben bekommen. Ab-
zugeben **Grünstraße 53.**

Ein brauner, schöngezierter **Schäferhund**
entlaufen. Abzugeben **Zeppelinstraße 1.**

Gefunden.
Portemonnaie im Stadtpark gefunden. Gegen
Belohnung abzugeben **Germarstr. 8, p. 1.**

Ein **Passagier** angefallen. Gegen Inves-
tionsgebühren und Justizkosten abzugeben
Himmelsstraße 23, part.

Kleiner, brauner, langhaarer
quackelnder **Waldschlund**
abzugeben **Grünstraße 5 G.**

Nachruf.
Gute Nacht 1/2 Uhr verschied plötzlich unser lieber Väter, der **Schwiz**
Herr Otto Köhler
hier, Döllschferstraße 13.
Die werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Tischgäste.
**Bergmann, Broy, Dittmann, Grube,
Hartwich, Heinrich, Hoppert, Helmrich,
Jese, Kahlfuss, Kathert, Kolonko,
Lühr, Reing, Schulz, Völlmar, Wüthner.**

Schärpen
Die für Reiterstoffe mit „**Diamant**“
belegte bis jetzt nicht. Schmiedel, kein zu
geben ob. Schärpen mehr, laute auch
Schärpe, wichtig zum Selbstschützen. **Wade**
1 Mt., Porto 10 Bfg., gegen Nachnahme od.
Einsendung des Betrages.
**Karl Schlenker, Reiter,
Merseburgerstr. 164, Nähe Apollo-Platz.**

**Spazierstöcke,
Albin Hentze,**
24 Schmeerstraße 24.
Die gegen **Franz Nickel** ausge-
sprochene Beilegung nehme ich hiermit
zurück.
Otto Matthes.

**Hühneraugen
u. harte Haut**
werden schnell u. sicher
entfernt durch den Ge-
brauch des
**Medical-Mittels von
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.**

Familien-Nachrichten.
Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Tochter
Martha Schilbach
lagen wir auf diesem Wege unsere
tiefgefühltesten Dank. Insbesondere
bedanken wir den Hrn. Superintendenten
Saran für seine treueren Worte
am Grabe u. Hrn. **Dr. Küstner**
für seine autopfege Behandlung
während ihrer Krankheit.
**Die tieftrauernden Eltern
und Schwieger.**

Dank
für die vielen Beweise der Liebe und
Theilnahme beim Hinscheiden meiner
geliebten Mutter, des Verstorbenen
Herrn **Reinhold Knuth** für die
treueren Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Auguste Stein geb. **Exner**
nebst Kindern.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theil-
nahme beim Begräbnis unserer lieben,
unvergesslichen, treuernden Mutter,
Schwiegermutter, der Wittwe
 Frau Emilie Rauwald
geb. **Lehmann**
lagen hiermit allen lieben Verwandten,
Freunden und Bekannten herz-
lichsten Dank. Herzlichen Dank auch
dem Herrn Pastor **Kuntz** für die treu-
ernden Worte am Grabe, sowie dem
Herrn **Lehrer Walther** nebst seinen
geliebten Schülern der Oberlehrer
Guttenberg für den erhabenen Gesang,
es hat uns allen Herzen wohlgethan.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe
und Theilnahme bei dem Begräbnis
meines lieben Vaters, sowie seinen
lieben Freunden und Bekannten für
die ehrenvolle Begleitung zu seiner
letzten Ruhestätte meinen innigsten
Dank.
Wittwe Minna Temmer
nebst Angehörigen.
Querfurt, den 1. Mai 1902.

Nachruf.
Gute Nacht 1/2 Uhr verschied plötzlich unser lieber Väter, der **Schwiz**
Herr Otto Köhler
hier, Döllschferstraße 13.
Die werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Tischgäste.
**Bergmann, Broy, Dittmann, Grube,
Hartwich, Heinrich, Hoppert, Helmrich,
Jese, Kahlfuss, Kathert, Kolonko,
Lühr, Reing, Schulz, Völlmar, Wüthner.**